

# DRITTER AUFZUG.

Der Vorgarten des Theaterbeisels. Schräg herüber eine breite Straße. Nicht übermäßig belebt, jedoch zeitweilig Verkehr von Straßenbahnwagen, Omnibussen, Equipagen u.s.w. An der Straße, deutlich sichtbar, das Hoftheater. Hell erleuchtet. Von Zeit zu Zeit ertönt aus demselben, sehr gedämpft, rauschende Musik und das Geräusch von Applaus. Viele Wagen stehen in nächster Nähe. Es ist Spätabend.

**1. Szene.** Dr. Vigelius, der Schauspieler sitzen an einem Tisch. Dr. Vigelius sehr gealtert. Der Schauspieler jedoch immer noch sich lebhaft jugendlich gebend. Die Kellnerin sitzt in der Kasse und häkelt.

Andante maestoso.

Vigelius.

(Vorhang.)

Du sitzt nun wieder im Trocknen... was? Schauspieler. (auf ein

Wie du

Andante maestoso.  
Musik hinter der Szene.

Im Orchester.

*p*

lange Fermate

*p*

Kellnerin. (steht auf)

Glas weisend, trinkt) (trinkt) (zur Kellnerin)

Auch noch ein Glas ge - fäl - lig, Herr

Sch. siehst: Heut' lebt sich's noch feucht! Noch ein Glas, schö - nes Kind!

1

Ke. Dok - tor? Vigelius.

(ablenkend)

Sch. Nein, dan - ke. Ich trin - ke nicht mehr. (erstaunt) Nun al - so, wie kam es denn, Vi - geeee - lius?

1

*p*

*mf*

*p*

V. *daß man dich— (beleidigt)* *(groß)* Ah! Und war-

Sch. Daß man mich?— Daß dich der!— Ich ha-be— de-mis-sio-niert!

V. um denn— wenn man so fra-gen darf?

Sch. Man hat mir da, in dem neu - en Stück, das sie

Sch. heu - te spie - len— ci - ne Rol - le ge - wie - sen, die mei - nen Stolz aufs

Vigilius. (belustigt)

Sch. Was hät - test du denn da mi - men sol - len?  
tief - ste ver - letzt. So ra - te ein - mal!

3

V. Nun - ei - nen Gre - na - dier o - der - Nacht - wäch - ter wohl! -

Sch. Gre - na - dier! Nacht - wäch - ter! Wo seid -

(wehmütig)

The first system features a vocal line (V.) and a piano accompaniment (Sch.). The vocal line begins with a triplet of eighth notes. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *mp* and *sfz*.

3

Sch. ihr, po - e - sie - um - wo - be - ne Ge - stal - ten? „Ihr Herrn und

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a *dolce* marking and a triplet in the right hand. Dynamics include *mp*.

Vigilius.

Sch. Am En - de gar ei - nen Hen - ker - wie? Da - men, laßt euch sa - gen - Vor - bei! Wä - r es nur das! -

The third system includes the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a triplet in the right hand and a sixteenth-note figure in the left hand. Dynamics include *mp* and *(mf)*.

4 Schauspieler. (schwärmerisch)

Hen - ker! Ei - nen Hen - ker! „Im Schar - lach ge - wand - zur

(dumpf) (rhythmisch)

The fourth system features the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment includes a *f* dynamic and a *mf l.H.* marking. The system concludes with a triplet in the right hand and a sixteenth-note figure in the left hand.

Sch. Sei - te das Schwert! Ich wollt euch köp-fen ihr In - ten-dan-ten und euch, ihr mo-der - nen

Sch. 5 Dich - ter! Du er-rätst es nicht. Es ist auch zu dumm. Du hast kei - ne Ah-nung. Ei - nen (kläglich)

Viggius. (lacht) Ha ha, das ist gut! (mit allen möglichen Verrenkungen)

Sch. Schmie - ren - schau - spie - ler! Ei - nen Schmie - ren - schau - spie - ler!

Sch. Ich!! Ich!! Der ich vor Zei-ten, in je - ner Stadt, - wie hieß sie nur gleich? - Den O -

6 Andante espressivo.

Sch. thel - lo tra - giert. Musik hinter der Szene. „Mit Krän - zen be - wor - fen - von schö - nen Frau - en“ -

Vigelius. (mürrisch, hält die Hand über das Glas, das die Kellnerin wegnehmen will)

Sch. (senkt das Haupt, Handbewegung) (er trinkt) So laß mich doch!

Vor - bei! - Noch ein Glas, hol - der - Schatz! So trink doch, Vi - ge - lius, was soll denn das?

Schauspieler. (mit entsprechender Kopfbewegung)

7 Sehr bewegt. (auf 1!)

Alt bist du ge - wor - den! Schäm dich, Vi - ge - lius! Er - in - nerst du dich -

Im Orchester.

Sch. das war ei - ne Zeit - in je - ner Stadt, - wie hieß sie nur gleich -

*sempre staccato*

Sch. *p* schwach war mein Gedächtnis von je im Gasthaus zum „Schwan“ *f* (plötzlich) 8 *mf*

Sch. *rit.* *rit.* Vigilius. (trübe) Er-  
der alte Graumann die Tochter das war ein hübsches Kind.

V. *Langsam.* *Wieder bewegt.* *(ebenso)*  
innere mich nicht! (versunken) Und gerade heut! das war auch ein verfluchter Streich!

Sch. Das war eine Zeit! *Langsam.* *Wieder bewegt.*

*p* *suivez*

9 2. Szene.

Andante maestoso.

Kellnerin. Das Theater schon aus? 1. Chorist.

(1. Chorist tritt auf.)

9 Andante maestoso.

Ach, nein, was denken Sie denn!

*ff* Musik und Applaus hinter der Szene. (*mp*)

Geräusch von Applaus hinter der Szene, sehr entfernt klingend.

1.Ch. So ge - gen En - de des zwei - ten Akts. Ich hab' nur ei - ne klei - ne Weil' nichts zu

10  
1.Ch. tun - da komm ich her - ü - ber - mich stär - ken - nu ja - (trinkt) Ziemlich fließend.

Vigelius. Durch all die Jah - re hab' ich ge -

10  
Ziemlich fließend.

*mp* *mf* *sfz* *p*

Kellnerin. Wie ist denn das Stück?

V. forscht, es lag mir schwer auf der See - le - und ge - stern nachts - *p* (aber scharf)

*sfz* *pp*

11 Mäßig bewegt.

I. Chorist (begeistert)

Groß-ar-tig, sag ich! Das wird ein Er-folg! Das hör'n Sie sich

*mf ben marcato* *p* *mf* *p* *mf*

I. Ch. an! Da wird ei-nem kalt! Sei-ne an- dern Sa-chen sind auch nicht schlecht; a-ber

*p* *mf*

12 Tempo alla Zingarese.

I. Ch. das ist so ganz et-was Neu's! Das hör'n Sie sich an! Da gehn Sie hin-ü-ber!

*riten.* *mp* *mp* *mp* *mp*

Musik hinter der Szene.

*fp cresc.*

Kellnerin (ihn mit dem Ellbogen anstoßend)

Krieg ich auch ein Bil-let\_ hm?

I. Chorist. Ei, nu frei-lich, das wird sich schon

Schauspieler. Wer weiß, ob sie's war! Und wenn auch, es ist doch nicht dei- ne

*ff* (*mp*) *rit.* *dim.*

Im Orchester.



Wie vorher.

(sagt ihr etwas leise ins Ohr)

Langsamer.

Kellnerin (lachend): O sie frecher Mensch! (Sie flüstern miteinander)

I. Ch. ma - chen\_ Nu ja!

Sch. Schuld, wenn ein Mä - del leicht - sin - nig wird\_

Vigelius. Ich hab's an - ge - zet - telt da - mals\_

Wie vorher.

Langsamer.

*ppp*

*mp*

*pp*

V. 13 Rasch. im Ü - ber - mut, das hat sie dann aus dem Haus ge - trie - ben -

Sch. Ach was! Das wär doch auch

13 Rasch.

*p*

*sfz*

*suivez* - - -

I. Chorist (mit seinem Glas, setzt sich zu den beiden)

Comodo.

V. Er - lau - ben die Her - ren?\_

Sch. so ge - kom - men; früh o - der spät\_ der Wirt\_

Bit - te, bit - te! (Begrüßung.)

Bit - te, bit - te! (Begrüßung.)

*riten.*

*mp*

Comodo.

I. Chorist. Ein wenig beschleunigt.

Schauspieler. Groß - ar - tig! Die Leut' sind wie  
Wie geht's denn drüben... was sagt... das P. t.? Ein wenig beschleunigt.

*mf ben marcato*

Breiter.

I. Ch. toll!  
Das wird ein Er - - folg!  
(sehr ärgerlich)  
Nicht mög-lich! Ein-fach ver-rückt! Nein, so was!

Sch.

*mp*

3. Szene. Ein Polizeimann leitet Grete (Tini) zu einem Tisch, an den sie sich setzt.

Sehr langsam. (8 schlagen)

14 Der Polizist.

Soo, da set-zen Sie sich an die fri-sche Luft und trin-ken ein Glas! - Da wird Ih-nen

*pp*

Grete (haucht)

(Der Polizist ab)

Ich dank Ih-nen schön - mir ist - schon - viel bes-ser! Vigelius.

Wie

bes-ser.

Pol.

15

4. Szene.

I. Chorist.

„Die Harfe!“

(zum I. Choristen)

heißt denn das Stück?

Schauspieler (eiferrnd)

Was geht denn da

15

Na also! Vigelius, sag selbst! Ist das ein Titel? „Die Harfe“ verrückt!

pp

espress.

Grete (leise)

Kellnerin (hat sich zu Grete, ihr das Glas bringend, gesetzt, freundlich)

Ja,

ich war auch...

Sie waren auch im Theater?

(gedämpft, näher rückend)

Ich erzähls Ihnen... passen Sie auf!

Da ist also ei-ner...

vor?

Ach ja... sehr selten... da regtes mich auf... Sie be-

Da ist Ihnen unwohl geworden. Sie gehn wohl selten?

sempre pp

16 (sehr warm, leuchtenden Blickes, wie in Erinnerung)

G. greifen-- oh, es war herrlich

(begierig)

Ke. Es ist wohl sehr spannend?

I. Chorist (im Eifer des Erzählens, springt auf, setzt sich aber gleich und erzählt weiter im Flüsterton. Hie und da vernimmt man ein lautes Wort)

In diesem Moment---

5. Szene. Das zweifelhafte Individuum lugt herein. Die Vorigen.

Das Individuum.

Unmerklich bewegter.

A da schau her-- das is ja-- die Ti-ni-Vigelius.

Nicht ü-bel-wirk-lich! Schauspieler (sehr geärgert)

Unmerklich bewegter. Ach was! zum Teufel! Ein Stück,

*p mp mf sfz*

17 Mäßig bewegt.

(kommt herein, setzt sich zu Grete)

In. Ser-vus, Ti-ni! Grüß dich!

(lacht)

V. Du bist ein Narr!

Sch. in dem ich--

17 Mäßig bewegt. *p pp sfz pp*

In. *f* (Er setzt  
 Was tust denn du da? Er - laubst schon, - daß ich mich da zu dir -- noch ein  
*sfz mp*

In. sich sehr nahe, Grete rückt weg.)  
 Glas, schö - ne Maid! I. Chorist (hat seine Erzählung beendet, sieht auf die Uhr.)  
 Ich muß hin - ü - ber. Vor Schluß komm' ich noch ein-mal  
*pp*

6. Szene.

I.Ch. Grete (tonlos)  
 Mein Herr, Sie ir - ren sich  
 dran.  
*mp p*

G. wohl, ich ken - ne Sie nicht. Das Individuum (kopfschüttelnd und schmalzend). (langsam)  
 Da schau! Da schau! Gestern noch  
*p leggiero*

In. *3* war ich bei ihr und heut' in dem nob-len Re- vier- da

*cresc.* *l. H.*

Kellnerin (das Glas bringend) Ah!

In. kennt sie mich nicht- Hast dir wohl et-was Fei-nes--

*sfz* *dim.* *sfz*

Grete (verwirrt) Um Got-tes-wil-len! Nein,

Ke. Ei-ne sol-che sind Sie!

*mf*

(II. Chorist, Witzbold, tritt ein, die Hän-de vor dem Bauch, dreht die Daumen)

G. nein! Ich bin ja ganz wirr! Zwi-schen ge- stern und heut'- ach, was ist denn mit mir.-

*sfz* *pp* *pp*

7. Szene.

L'istesso tempo.

19 (zu dem Individuum)

G. Sie ir-ren sich doch viel - leicht - o-der nein... mein Fräu-lein, ich bit - te -

II. Chorist (in psalmierendem Ton)

19 Flau - e Stim-mung! Flau - e Stim-mung!

L'istesso tempo.

Kellnerin (wendet sich kalt ab)

Das geht mich nichts an.

Das Individuum.

A--h! Mirgeht ein

II. Ch. Das geht nicht gut aus! Da gibt's ei - nen Krach!

Ununterbrochen steigern.

(Er greift in den Sack und klimpert mit dem darin befindlichen Gelde)

(Er legt eine Anzahl Münzen

In. Kir-chen-licht auf! Du glaubst wohl! - - O - ho! Heut' sind wir bei -

Schauspieler (aufhorchend)

Da drüben was - - hab' ich's ge -

II. Ch. Ich hab' mich ge-schli-chen so was seh' ich nicht gern.

Ununterbrochen steigern.

auf den Tisch)

In. sam-men. Da schaut halt\_was\_? Fesch wie ein Gav'lier! Auf ein paar Kronen mehr

Sch. sagt\_? (triumphierend) Ein 20 al-ter Fuchs vom The - a - ter, du kannst dich verlas-sen, *cresc. poco a poco*

*espressivo*

In. kommt's uns nicht an\_

Sch. der hat ei - ne Na - se!

Grete (verzweifelt) Ich sag Ih - nen, las-sen Sie mich\_

*cresc. poco a poco*

G. was wol-len Sie denn?

In. Vigelius (schon einige Zeit scharf hinsehend) Mach'kei-ne Flausen, Ti - ni,

II. Chorist. Ich täuschte mich nicht. Nein, nein! Die-se Stim-me! Ich

Was geht denn da vor? (*sempre cresc. poco a poco*)

*mf*



(am ganzen Leibe zitternd; reißt

G. *f* Ich bit - te Sie, (Er faßt sie mit einem rohen Griff.)

In. dieschaun schon her dort. Geh mit, sag' ich!

Vi. wuß-te es ja! Al - so doch - -

sich los, auf die Gruppe zu.)

Leidenschaftlich bewegt.

G. **21** mei-ne Herrn, um al - - les, was hei-lig, schüt-zen Sie mich,

G. ret - ten Sie mich vor dem Menschen! Das Individuum.(entrüstet.)  
Daschau! Da schau!

In. *f* *3* Vor dem Men - schen! - Gestern noch - *f* *3* Vinetius. (tritt rasch auf Grete zu, faßt sie bei der Hand.)  
Sagen Sie, Fräu - lein - sind Sie denn

V. *f* *3* Immer leidenschaftlicher und Grete. (laut aufschluchzend.)  
Die Gre-tel- ja,  
nicht die Gre - tel, - die Gre-te Graumann? - *mp* *3* Immer leidenschaftlicher und *mf* *3* *3* *3*

G. *3* schneller. ja, die bin ich - ich bin's - *3* ret-ten Sie mich - *3* ich bit-te Sie auf den Knien -  
*3* schneller.

G. *3* retten Sie mich - Das Individuum. (brüllt.) *3* *3*  
Nicht wahr! Er-lo-gen! Da gretelt sich nix! Die Ti-ni-ists!  
*cresc.* *poco* *a* *poco* *3*

23 Alle. (durcheinander, den Strolch hinauswerfend) „Hinaus! Hinaus! Hier ist ein solides Lokal!“  
Das Individuum. (wütend, im Hinausfliegen) „Da schau, da schau! Ein solides Lokal! Bande, elende!“

Ziemlich bewegt. (aufgeregt, hastig.) (heftig weinend in Vigelius Armen.)

G.   
 In.

Nein, nein — ich bins, die Gre-tel — das

Ich kenn' sie — die Ti - ni.

Ziemlich bewegt. (aufgeregt, hastig.)

23   
*cresc.* *mf*

(Gewoge vieler Menschenstimmen von der Straße. Lärm davonfahrender Wagen; fortwährend Rufe der Wagenausrufer. Der Garten füllt sich sehr rasch mit Choristen, Theaterpersonal, sowie anderen Gästen, die Getränke und Speisen verlangen.)

Stimme des Wagenrufers (von außen) Nr. 2365.

Der Wagen der Fürstin — Nr. 182.

G.

and're — die schö - ne Mu - sik, — ich bin durch Unglück so tief — so tief ge -

*f dim.*

24 8. Szene.

Mäßig. (cher langsamer; die Hauptsache ist das Gespräch der Gäste, das, nicht überhastet, deutlich und in natürlicher Weise zur Geltung kommen muß.)

G.

sun - ken.

Die Gäste. (reden, lebhaft gestikulierend, das Ereignis der Premiere besprechend, an verschiedenen Tischen durcheinander)

Vierter. Zugut!

Fünfter. Eben drum!

Erster. Ein sol-cher Skan-dal!

Zweiter. Wer — hätt'es gedacht!

Dritter. Es fing so gut an!

24 *p warm*

4.G. *Sechster.* Mir tut es leid um den

Die Leute waren ja wü-tend!

1.G. Und piffen!

2.G. Und stampften!

3.G. So sehr sie vor-her applaudier-ten!

*r. H.*

**Beschleunigen.**

25

*Eine Choristin.*

Ein lie - ber Mensch!

*Eine andere.*

Ein sehr lie - ber Mann!

4.G. Au - tor!

*Fünfter.*

Ken-nen Sie ihn?

1.G. *Siebenter.* Ah,

War er da?

**Beschleunigen.**

25

*f*

*cresc.*

Ein wenig langsamer.

Grete. (aufhorchend)

Was sa-gen die Leu-te?

Er ist doch krank!

wis-sen Sie nicht?

Zweiter.  
Ach, scha-de!

Dritter.  
Ein

(flüstern)  
Was fehlt ihm?

Ein wenig langsamer.

*dimin.*

*pp*

Mehr und mehr wieder bewegter, unruhig, fortwährend steigernd.

Das ist ja nicht mög-lich!

Vierter.

Es war rück-sichts-los!

Erster.

A.ber be - den-ke: Zwei Stun-den!

3.G.  
tüch-ti - ger Mann!

Mehr und mehr wieder bewegter, unruhig, fortwährend steigernd.

*p*

*l. H.*

*r. H.*

G. schön! So be - rau - - schend schön!

Fünfter. und dann die Ent-täuschung!\_

Zweiter. Die gro-ße Er-war-tung\_

Dritter. Das kläg-li-che En-de!

*cresc.* *mf* *p*

G. Und der Dich - ter, sa - gen sie\_ krank?\_

Vierter. Das bis - chen Stim - mung\_ da -

Sechster. Und je - ner Schrei\_ im Par - terre!

G. *(immer erregter)*  
Schwer krank wohl? Und stirbt?\_ Und seht sich nach mir! Denn er

4. G. hin!\_

Erster. Ja, die „Harfe“ woll-te nicht klin-gen!

*molto espress.*

**27** Breite Bewegung. (überströmend)

(mit leidenschaftlicher Bestimmtheit)

G. *stark riten.*  
seht sich! Ich weiß es! Ich muß zu ihm, gleich! Ihn küs-sen\_noch ein-mal\_

*f* *stark riten.*

*r. H.* *ff*

G. und sterben! Ah und dann\_ end-lich Ru - he\_ ach\_

*dimin.* *zurückhalten*

*mf* *mp* *p*

(Sie wird ohnmächtig und sinkt zu Boden. Man bemüht sich um sie. Der größte Teil der Anwesenden ist mit Essen beschäftigt und wendet nur flüchtig dem Vorfall seine Aufmerksamkeit zu. Klappern der Teller, Gabeln und Messer, gedämpftes Sprechen von Zeit zu Zeit.)

G.

Ru - he!

*dim.* *pp* *riten.*

*ppp*

Viel langsamer. (Die Achtel wie früher die Viertel.)

28 Vigelius (vor Grete, sie mit seinen Armen stützend, ihr Wasser einflößend, erschüttert, leise) (Da Grete noch immer

Ar-me Frau! Sei ru-hig! Ich bring dich zu ihm!

*ppp* *mp*

V. stark schluchzt.) (Er seufzt und senkt das Haupt.)

Sei doch ruhig, du Kind! Das ist weiß Gott ei-ne schwe - re Schuld!

V. (Auf der Straße ist es still geworden, die Lichter verlöschen.)

Wie sün-digt die Welt und wir al-le mit ihr!

*morendo* *ppp*



Langsame Bewegung.

Grete. (ganz leise, im Traum)

Die Bäu - me rau -

*mp* *poco espr.*

G. - - schen ein wun - der - sam Lied.

*poco espr.*

G. Fern - her klingt es von Wal - - - des -

G. wip - feln. Es war doch so schön

*espress.* *mp*

G. *und er sehnt sich nach mir.*  
*sehr zart*  
*mp pp morendo*

G. *Ach, die wilde Musik!* 31 *Und er*  
*sehr langsam*  
*mp*

(Zwischenvorhang.)

G. *sehnt sich nach mir!*  
*Langsam.*  
*mp*

G. *Schwer.* 32 *8*  
*p rit. a tempo rit. pp p a tempo (p) cresc.*

accel. poco a poco

8

*f*

*f*

Bewegt, doch immer noch breit.\*)

*ff*

3

un poco rit.

33

*dolce*

*mf*

*a tempo*

*mp*

*mf*

*a tempo*

*p*

*p*

(*mp*)

*sfz*

*acc.*

*mf*

*mp*

*mp*

3

3

3

3

3

3

(*mp*)

Ruhiger, doch nicht schleppen.  
mit großem Ausdruck

*sfz*

*f*

*espress.*

*f*

*un poco riten.*

3

3

3

3

3

3

\* Um eine Nuance langsamer als der Takt des accelerando vorher.

Più mosso. (poco a poco)

Allmähliche Bewegung

34

*p sehr zart*

*mp*

*zart*

35

*Energisch*

*beschleunigen*

*mf*

*cresc.*

*Leidenschaftlich bewegt*

*espress.*

*f*

*mf*

*f*

36

r. H.

pp

dimin.

mp  
L.H.

pp

(cresc.)

cresc.

p sfz

37

(cresc.)

f

f

f

Unmerklich zurückhalten

sfz

p

*ppp*  
*sfz*  
*pp*  
Verschiebung

38 *Langsam. (fließend)*  
*sempre legato*  
*pp*

*cresc. espressivo*

*mf*

39 *a tempo*  
*f*  
*deutlich*  
*acc.*  
*fp*  
*mf*  
*sfz*  
*f*  
*(mp)*

pp *sehr zart*

40 Mäßig. (gleitende Bewegung)  
ausdruckslos

ppp (sempre pp)

*un meno rit.*

ppp *espress.*

*rit.*

*espress.*

*8va ad lib.*

*ritard.*

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music consists of complex chordal textures with many accidentals and triplets. The bass line includes several triplet markings.

41 Ein wenig breiter.

Second system of musical notation, starting with a piano (*pp*) dynamic and a crescendo (*cresc.*) marking. It features a treble and bass clef with complex textures and triplets.

Third system of musical notation, starting with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and a crescendo (*cresc.*) marking. It features a treble and bass clef with complex textures and triplets.

8..... *glissando auf den schwarzen Tasten (ad lib.)* 8

Fourth system of musical notation, starting with a mezzo-forte (*mf*) dynamic, a crescendo (*cresc.*), and an acceleration (*acceler.*) marking. It features a treble and bass clef with complex textures and triplets.

8..... *glissando auf den schwarzen Tasten (ad lib.)*

Fifth system of musical notation, continuing the glissando and complex textures. It features a treble and bass clef with complex textures and triplets.



42

Bewegt. 8

Musical score for measures 42-45. The piece is in 2/4 time and marked 'Bewegt. 8'. The music is written for piano with a treble and bass clef. The first system (measures 42-43) features a treble clef with a melody of eighth notes and a bass clef with a rhythmic accompaniment of eighth notes. The second system (measures 44-45) continues the melody and accompaniment. Dynamics include *ff* and *f*. There are slurs and accents throughout.

Leidenschaftlich drängend.

Musical score for measures 46-49. The piece is in 2/4 time. The first system (measures 46-47) features a treble clef with a melody of eighth notes and a bass clef with a rhythmic accompaniment of eighth notes. The second system (measures 48-49) continues the melody and accompaniment. Dynamics include *marc.*, *mf*, and *f*. There are slurs and accents throughout.

Musical score for measures 50-53. The piece is in 2/4 time. The first system (measures 50-51) features a treble clef with a melody of eighth notes and a bass clef with a rhythmic accompaniment of eighth notes. The second system (measures 52-53) continues the melody and accompaniment. Dynamics include *cresc.* and *cresc. poco a poco*. There are slurs and accents throughout.

43

Musical score for measures 54-57. The piece is in 2/4 time. The first system (measures 54-55) features a treble clef with a melody of eighth notes and a bass clef with a rhythmic accompaniment of eighth notes. The second system (measures 56-57) continues the melody and accompaniment. Dynamics include *ff* and *f*. There are slurs and accents throughout.

First system of a musical score. It consists of two staves. The upper staff begins with a treble clef, a key signature of two flats, and a 3/4 time signature. It features a series of chords and triplets, with a dynamic marking of *ff* (fortissimo) at the start. The lower staff begins with a bass clef and a 3/4 time signature, mirroring the harmonic structure of the upper staff. Dynamic markings include *sfz* (sforzando) and *espress.* (espressivo). The system concludes with a 7-measure phrase in the upper staff and a 3-measure phrase in the lower staff, both marked with a 3.

Second system of the musical score. The upper staff starts with a treble clef, a key signature of two flats, and a 3/4 time signature. It includes a *Rubato* marking and a dynamic marking of *f* (forte). The lower staff begins with a bass clef and a 3/4 time signature, featuring a dynamic marking of *espress.* and a *trem. ad lib.* (trémolo ad libitum) marking. The system ends with a 3/4 time signature change and a dynamic marking of *mf* (mezzo-forte).

Third system of the musical score, starting with a treble clef, a key signature of two flats, and a common time signature. It is marked *mit höchstem Ausdruck* (with the highest expression) and *44 Fließend.* (flowing). The upper staff begins with a dynamic marking of *ff*. The lower staff features a dynamic marking of *espress.* and includes a circled *(b)* marking. The system concludes with a circled *(b)* marking.

Fourth system of the musical score, continuing with a treble clef, a key signature of two flats, and a common time signature. It features several triplet markings (3) in both the upper and lower staves.

Langsamer.

Fließend.

Langsamer.

46

Measures 45 and 46. Measure 45 features a piano (*p*) dynamic with a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. Measure 46 features a mezzo-forte (*mf*) dynamic with a half note in the right hand and a half note in the left hand. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4.

(8...)

Measures 47 and 48. Measure 47 features a mezzo-piano (*mp*) dynamic with a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. Measure 48 features a piano (*p*) dynamic with a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The word "espress." is written above the right hand in measure 48. A piano (*pp*) dynamic is indicated below the left hand in measure 48.

Schwer.

Measures 49 and 50. Measure 49 features a piano (*p*) dynamic with a sixteenth note in the right hand and a sixteenth note in the left hand. Measure 50 features a mezzo-forte (*mf*) dynamic with a sixteenth note in the right hand and a sixteenth note in the left hand. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The word "Schwer." is written above the right hand in measure 49. A sixteenth note (*6*) is indicated above the right hand in measure 49.

Measures 51 and 52. Measure 51 features a pianissimo (*ppp*) dynamic with a sixteenth note in the right hand and a sixteenth note in the left hand. Measure 52 features a mezzo-piano (*mp*) dynamic with a sixteenth note in the right hand and a sixteenth note in the left hand. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. A sixteenth note (*6*) is indicated above the right hand in measure 52.

47

rit. *ppp* *pp* *sfz* *pp* *pp*

Sehr langsam.

Measures 53 and 54. Measure 53 features a piano (*p*) dynamic with a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. Measure 54 features a piano (*p*) dynamic with a triplet of eighth notes in the right hand and a triplet of eighth notes in the left hand. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The word "rit." is written above the right hand in measure 53. The word "Sehr langsam." is written above the right hand in measure 53. A piano (*pp*) dynamic is indicated below the left hand in measure 53. A piano (*pp*) dynamic is indicated below the left hand in measure 54. A piano (*pp*) dynamic is indicated below the left hand in measure 54. A piano (*pp*) dynamic is indicated below the left hand in measure 54. A piano (*pp*) dynamic is indicated below the left hand in measure 54.

**9. Szene.** Das Arbeitszimmer Fritzens. Rückwärts offene Terrasse, teilweise durch Glasfenster und Türe abgegrenzt, die in einen großen Garten führt. Seitwärts eine Türe. Gegenüber ein Fenster. An demselben ein Schreibtisch. Im Hintergrunde gegen den Garten zu ein Flügel. Die Einrichtung vornehm, einfach. An der Wand, deutlich sichtbar. Böcklins „Der Eremit“. Es ist Frühling. Früher Morgen. Ein grüner Schimmer liegt über dem Garten. Hunderte Vogelstimmen singen jenes eigentümliche, traumhafte Morgenlied, wie man es nur in frühen Frühlingmorgenstunden hören kann. Auf und nieder schwillt ein ganz leises, unharmonisch wunderbares Getöse. Das ist das Zwitschern des großen Chors; darüber Stimmen der Solisten, Nachtigall, Amsel, Fink, Lerche usw. alles ganz leise, wie in traumhaftem Erwachen... Fritz, sehr leidend, bleich, müde, mit wirrem, grauen Haar, sitzt, den Kopf in die Hände vergraben, an seinem Arbeitstische.

Bewegt, nicht zu schnell. (Vorhang langsam auf.)

48

The musical score is divided into three systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part is characterized by intricate sixteenth-note patterns and triplets. The first system (measures 48-51) features a vocal line with a complex melodic line and a piano accompaniment with a steady sixteenth-note accompaniment. The second system (measures 52-55) continues the vocal line and piano accompaniment, with the piano part featuring more complex rhythmic patterns and triplets. The third system (measures 56-59) concludes the passage with a final vocal line and piano accompaniment. The score is marked with dynamics such as *pppp* and *ppp*, and includes various articulation and fingering marks.

The first system of music consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. It features a melodic line with a long slur over the entire system. The middle staff is a grand staff (treble and bass clefs) with piano accompaniment, including a 7-measure slur, a 6-measure slur, and a 3-measure slur. The bottom staff is a bass clef with piano accompaniment, showing two measures of chords.

The second system of music consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. It features a melodic line with a long slur over the entire system. The middle staff is a grand staff (treble and bass clefs) with piano accompaniment, including a 7-measure slur, three 3-measure slurs, and a 6-measure slur. The bottom staff is a bass clef with piano accompaniment, showing two measures of chords.

The third system of music consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature. It features a melodic line with a long slur over the entire system. The middle staff is a grand staff (treble and bass clefs) with piano accompaniment, including a 7-measure slur, a 3-measure slur, and a 3-measure slur. The bottom staff is a bass clef with piano accompaniment, showing two measures of chords. Dynamic markings *p*, *mp*, and *mf* are present in the middle staff.

49

string.

Ein wenig langsamer. (die Vogelrufe jedoch so ziemlich in gleicher Schnelligkeit)

Fritz. (hebt den Kopf, wendet ihn dem Garten zu und horcht auf: nach einer Weile.)

Wie seltsam das ist! Alt bin ich ge-wor-den-

F. mü - de im frucht - lo - sen Rin - gen, grau von Sor - gen - von

*langsamer als der Rhythmus vorschreibt*

F. bit - te - ren Qua - len krank - und reif für das

50

F. Grab; und heu - te zum er -



F. *(gesteigert)*  
 - - sten - - mal - - heu - te zum er - - sten -

*rasch*  
*pp* *p* *mp*

F. mal hör ich, wie traum-haft der Lenz sich ver-kün - det,

F. tönt mir so hold sei-ner Bo - - - ten Chor?! Wie

*pp*

51

## Bewegter.

F. *selt - sam das ist! Und saß doch so man - che*

F. *Früh - lings - nacht, wa - chend, bis in den*

## Ein wenig zurückhaltend.

F. *däm - mern - den Mor - gen und such - te und such - te, was nie ich*

52

F. *fand, und rang nach dem, was so fern - - ab liegt.*

Tempo I.

*espress.* *mf* *pp* *rit.*

Fritz, (wehmütig)

Und die ach, die sin-gen im

53

Quasi andante.

Traum; von des ver-gan-ge-nen Ta-ges Glück, und

2.Vl. u. Br. mit Gesang.

von des kom-men-den Leid und Freud. Die freun sich im Traum. wie schön die

F. Son - ne beim Schei - den doch war,

*cresc.*

F. *accel.* und jauch-zen schon ih-rer Wie-der-kehr. Drum klingt auch ihr Sang

54

*mf* *espress.*

F. so her - be und süß, so zart und ge - wal - tig zu-

*cresc. poco a poco*

F. gleich! Drum ju-belt ihr Chor so frei und kühn, so sinn-lich und glü - hend, und

55

*mf* *f* *fp* *f*

(Horn mit Gesang)

F. *mp* doch so rein! *mp cresc.* O du

F. *p* schön - - - ne Welt!

F. *ff* *mf* *3 dimin.* (tonlos) Doch

56

(Der Garten steht im Sonnenlicht)

Fritz (zusammenschreckend steht auf, um zu öffnen.) (es klopft)

F. nun ist's frei - lich zu spät. *ppp* *pp*

## 10. Szene.

Mäßig bewegt, (im Übrigen vollständig dem Sänger sich adaptierend)

(freudig erstaunt)

F. Du, so früh? Rudolf.

R. Ja, mit ei-ner Bot-schaft— die soll dich freu'n,— nach dem Un-glück von

*p (sfz)*

57 (kalt)

F. Das fand mich ge-faßt; doch sa-ge, von ihr? Nun, von je-ner Da-me,

R. ge-sterne.— Was meinst du?

(verständnislos)

57

*p espress.*

F. die da im Parterre— ich bat dich ja doch,— Nun al-so:

R. Ach ja, davon spä-ter, doch hör' nur:

*pp*

*rit.* (enttäuscht)

58 Ziemlich langsam. Das Tempo dem Zeitmaß anpassen, das der Sänger ohne zu überhasten, anschlagen

Rudolf. (halb gesprochen)

Ich sprach noch ge - stern den In - ten - dan - ten, und er läßt dich

*pp* l.H.

kann.) (dringend)

bit - ten und mit ihm all dei - ne Freun - de:...

l.H.

Ar - bei - te neu die - sen letz - ten

ben marc.

Akt, der dir zer -

R. *stört,* *was wir*

*p*  
*col Ped.*

R. *al - le von dir* *noch er - war - ten: Ein*

*col Ped.*

59 *rit.* *a tempo* *(sehr warm)*

R. *un - vergäng - li - ches Werk.* *Denn den*

*rit. cresc.* *a tempo*

R. *Keim da - zu* *trägt es herr - lich in sich, ein Ho - he -*

*rit.*



Bewegter.

accel. rit.

60 Fritz (rauh)  
a tempo

F. Ich ha - be mein  
R. lied der Not, des E - lends, der Sehn - sucht...

Bewegter.

60 a tempo

F. Be - stes ge - ge - ben.  
R. Nein, nein! das kann ich nicht glau - ben. Du

*mf* *faccel.* *rit.* *mit größtem Ausdruck* *pp*

F. Be - stes ge - ge - ben.  
R. Nein, nein! das kann ich nicht glau - ben. Du

F. Du irrst,  
R. fühltest die nakende Krank - heit. In ih - rem Bann hast du dich ü - ber - eilt...

*espress.*

F. Du irrst,  
R. fühltest die nakende Krank - heit. In ih - rem Bann hast du dich ü - ber - eilt...

*accel.* (hohl, stark)

F. Du irrst,  
R. fühltest die nakende Krank - heit. In ih - rem Bann hast du dich ü - ber - eilt...

*f* *accel.* *pp* *molto espressivo*

61

*a tempo*

Sehr breite Viertel.

F. 

R.

R.

Lebhafter, feurig, mit Schwung.

R.

R. (Fritz wehrt ab)

fin-dest du Stimmung und Kraft!\_

3 3

rascher (rubato)

sfz espress.

dimin.e rit.

Fritz. (düster) 62 Ziemlich getragen. (wie bei der analogen Stelle)

rit. a tempo

Willst du mich scho - nen, so las-sen wir das. Die Lei-er ver-

a tempo rit. mp rit. a tempo pp

F. Ruhig. (er greift sich ans Herz) accel.

stummt und mit ihr bald der Harfner. Rudolf.(erschüttert)

Ruhig. A-ber, Fritz!\_

mf sfz accel.

63 Bewegt. (etwa Allegro moderato) (belebt, ablenkend)

Willst du mir nicht er-zäh-len von jener Da-me\_ Rudolf. (gepreßt)

63 Bewegt. (etwa Allegro moderato) Ach ja! Doch stimmt es mich

sfz p mf p cresc.

R. *trau - rig - ich seh', du er-hoffst dir Nach - richt von je - mand, der*

64 R. *dir vielleicht einst-mals na-he gestanden. Es wird dich ent - täuschen. Dennes war nur ei-ne Ge-*

*Eilend.* *Fritz. (ist mit einer Bewegung nach dem Herzen zurückgesunken, entgeistert)*

*gesprochen) Daß diese Mädchen... Was ist dir denn, Fritz, Fritz!...* *Ei-ne Gefallne sagtest du, ei-ne Gefallne?...*

R. *fall-ne.* *Eilend.*

65 *Schnell.* *Fritz. (heiser, immer erregter im Verlaufe des Weiteren)*

*Rudolf.* *Dir - ne! ja, ja, das war es... mit die-sem*

*Nun ja ei-ne ganz ge-wöhn-li-che Dir-ne.* 65 *Schnell.*

*Frei.*

F. Wort stieß ich sie von mir\_ noch tie-fer hin-ab in den Sün-den - pfuhl\_ und

Ein wenig langsamer.

(eindringlich)

F. sah nicht das stumme, rüh - ren-de Flehn\_ und hör-te nicht den verzwei - fel - ten

Bewegter (Allegro moderato)

66

F. Schrei\_ in klein-lichem Stolz verwehrt ich der Ärmsten die rettende Hand\_ und doch, - Freund, zurückhalten

Belebt.

F. die\_ \_ die hab' ich am Gewis-sen. Rudolf (erstaunt) Nein, nein, nicht so, wie du meinst! Um meines

Belebt.

Ah!

67

Breit (ungefähr doppelt so langsam – Maestoso)

(ausdrucksvoll, herb)

Fließend.

F. Ehr-gei-zes wil-len ver-ließ ich sie! Doch zu ei-ner Zeit, da war in ihr

F. al-les des Früh-lings voll. Heiß drängt es ent-ge-gen in blü-hen-der Ju-gend der

F. Rei-fe, dem Le-ben, der Lie-be. Und auch in mir, doch ich...

Mehr und mehr beschleunigen.

(voll Selbstironie)

(er bricht in ein erschütterndes Lachen aus)

F. um mei-ner künf-ti-gen Grö-ße wil-len — Es hat sich ge -

*sfz* *ff* *f*

(mit größter Schärfe)

69

F. rächt! Seit - dem ich sie sah zum letz-ten - mal,

*fp*

F. ver-zehr' ich mich in ent-setz-li - cher Qual, in wahn - vol - ler Sehn - - sucht

*fp* *cresc.*

F. *riten. poco a poco*

und bit - te - rer Reu - ei - -

*dimin. poco a poco*

70 *Langsam.*

Du weißt nun, war - um mir das Lied der Not und der Sehn - sucht ge -

*espress.*

*rit.*

F. lang - und ich das Glück nicht be - sin - gen kann!

*dimin.*

*ppp*

71 Rudolf (nach einem Wort der Beruhigung oder des Trostes suchend)

Ja, a - ber wer sagt dir, daß sie, die Armste, die -

*pppp*



Fritz (verhalten, zitternd geheimnisvoll, mühsam)

War es denn nicht — in je - nem Mo - ment als die

sel - be wie je - ne ist, wel - che da plötz - lich —

(Er hat während des letzteren begonnen, hastig seine Toilette zu vervollständigen, wie um sich zum Fortgehen bereit zu machen)

72 Fieberhaft, bewegt.  
(fieberhaft)

„Har - fe“ zu tö - nen be - gann?! Fort! Sie su - chen! Und find ich sie

(sein Gehaben beunruhigt verfolgend)

Was willst du denn tun? —

72 Fieberhaft, bewegt.

*pp*

krank und ver - kom - men, die nie - drig - ste Dir - ne — (energisch)

Nein, nein, das dul - de ich nicht! Du

*sfz* *f* *sfz* *f* *sfz* *f* *sfz* *f* *sfz* *f*

(fieberhaft) **Appassionato.**

F. Was liegt mir noch an dem Le - ben! Sie ein - - - mal noch se - hen und

R. tö - test dich ja!

**Appassionato.**

73

*mp* *mf* *mf*

F. küs - sen, und dann ein se - - - li - ges

*cresc.* *f*

F. Ster - ben.

Rudolf. (ihn zurückhaltend)

Sei doch ver - nünf - tig. Was nützt ihr dein Tod!

*mf* *espress.* *espress.*

74

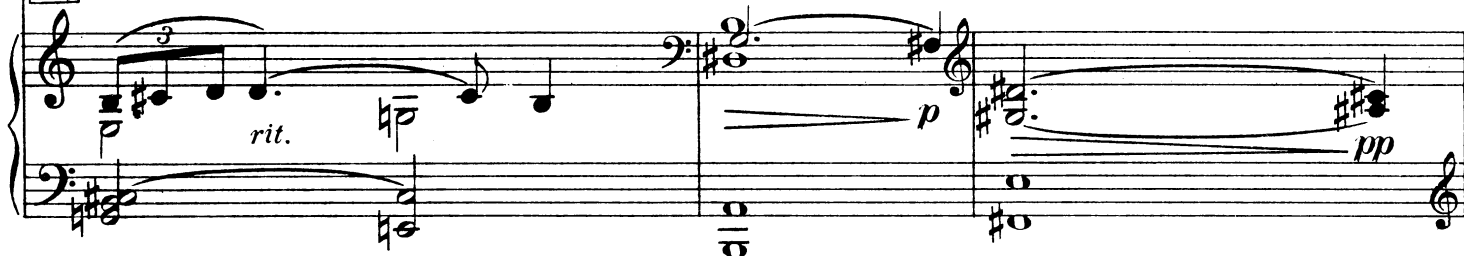
(an seinem Halse)

F. 

R. *riten.* 

Du lie-ber, du gu-ter Freund! *(leise)*

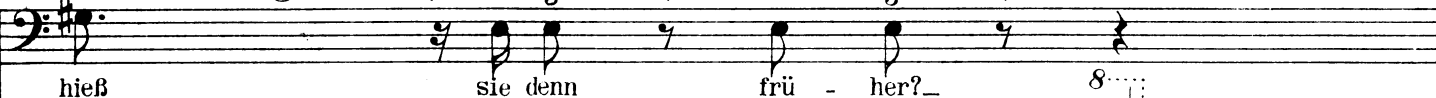
74 Ich will sie su-chen, und fin-de sie e-her als du!\_ Sei ge-trost!\_ Wie



Ziemlich langsam.

Fritz (erstickt)

Grete - Grete!

R. 

hieß

sie denn

frü - her?\_

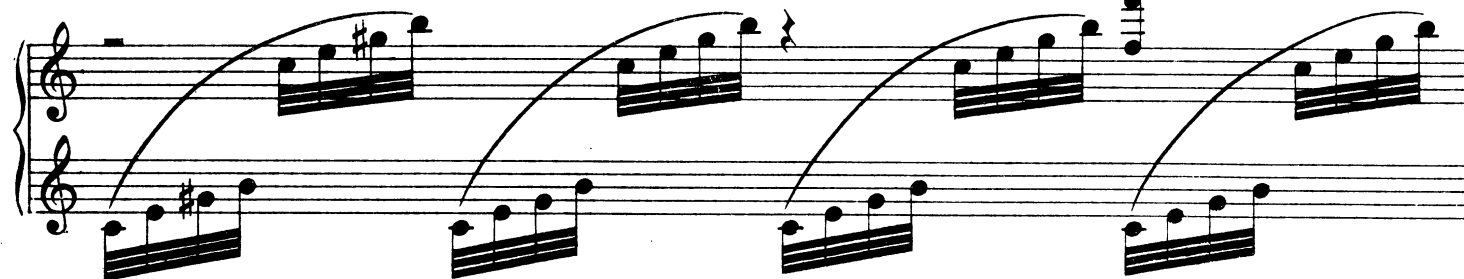
8

*(Hinter der Szene)*



*(Verschiebung)*

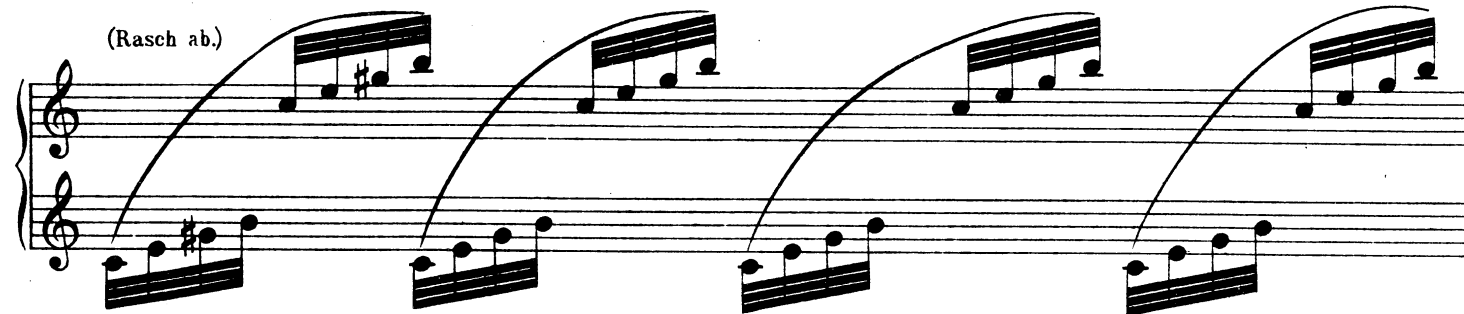
Rudolf. Und wie, wie sieht - wie sah - 8 sie denn aus?\_



Fritz. - - - Rudolf. *(nimmt Hut und Stock)* Ich bringe sie dir. - Sei getrost!



*(Rasch ab.)*



11. Szene. (Fritz allein an seinem Tisch, wie zu Anfang.) 8

The musical score is written for piano and consists of seven systems of staves. Each system contains two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The music is in a minor key, indicated by a flat sign on the first line of the treble clef staff. The tempo and dynamics are marked as *sempre ppp*. The score features a series of arpeggiated chords, each spanning across both staves and connected by a long slur. The first system includes the dynamic marking *sempre ppp*. The second system begins with a box containing the number 75. The third system contains a measure with a sharp sign on the second line of the treble clef staff. The fourth, fifth, and sixth systems include a '5' marking under the first note of the bass clef staff in each system, indicating a fifth finger fingering. The seventh system concludes with a sharp sign on the second line of the treble clef staff.

76

Fritz (lauschend)

Mir ist so selt - sam zu Mut!

F. Höht mich noch ein - mal je - nes Phantom,

F. das mich um Lie -

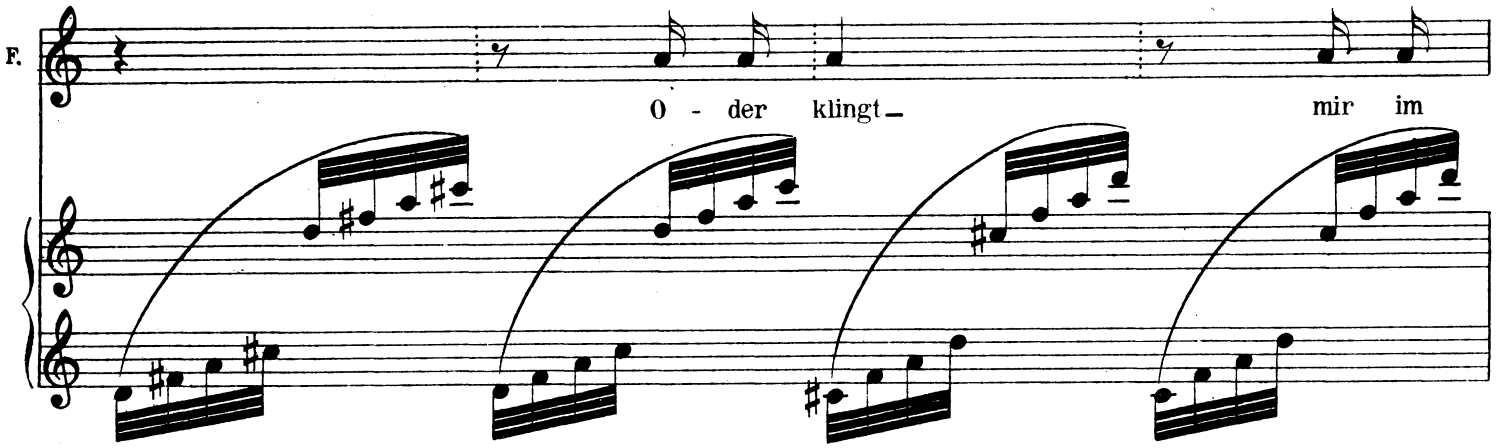
F. - be und Glück be - trog?

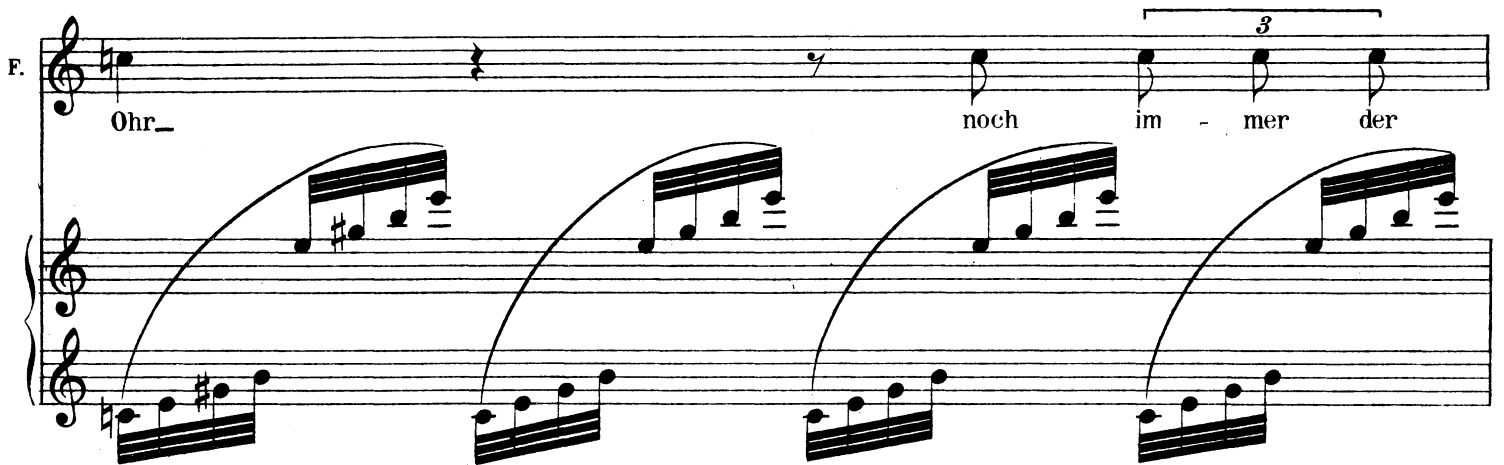
77 Fritz.  
Fahr' ich denn wie - der auf wei - - - - - tem

F. Meer, ge - narrt

F. von ei - nem Zi - -

F. (Glockenläuten, sehr entfernt, von den Türmen der Stadt läutet es sieben Uhr.)  
geu - ner - lied?

F.  *0 - der klingt - mir im*

F.  *Ohr - noch im - mer der*

F.  *Sang - den die*

78  
F.  *Vö - gel - so len - zes - froh*

F. san - - - - gen?

(r. H.)

(l. H.)  
(eventuell mit einer Hand)

*ppp*

*mf*



Fritz.

Ach nein\_ es läu - ten nur\_

*dim.*

F.

fer - ne Glock - ken. (Das Glockengeläute dauert an, hier und da stärker, dann wieder kaum hörbar.)

*dim.*

## 12. Szene.

Ein Diener (die Türe öffnend, meldend): Ein Herr Doktor Vigellus.

79

Fritz. (angestrengt lauschend.)

Ich bin nicht zu spre - chen Diener(ab.)

F. Und doch... ich hör' es ganz

F. deut - lich! — Diener (zurückkommend)  
Er sagt, es wäre sehr dringend.

Fritz. (zornig)

So laß ihn her-ein!

F.

(mit Bezug auf den Klang)

Ich hör' es so

*cresc.*

F.

klar.

Doktor Vigelius (erscheint in der Türe.)

*mf*

13. Szene.

Vigilius.

Ver - zeihn Sie mir,

Herr, doch ein

al - - - - - ter Mann, der nicht

lan - - - - - ge zu le - ben mehr hat -

Fritz (flüchtiger Blick)

F. Ich bit - te Sie, sa - gen Sie gleich,

8 *cresc.*

F. wo - mit kann ich Ih - nen ge - fäl - lig sein?

8

F. (entzückt, gesteigert) Wie klingt es doch herr - lich - so

Vigilius. Ei - ne schwe - re Schuld, die vor vie - len Jah -

8

F. rein, so er - fül - lend, wie

V. - - ren be - gan - gen, zu süh - nen drängt es mich noch - und

8

F. *nie noch!*

Vi. Sie, Sie könn - ten mir hel - fen - wenn Sie nur

F. *(verwirrt)*

Ich - ich - ja, ja, ei - ne schwe - re Schuld, -

Vi. wol - len -

F. es ist Ih - nen ge - währt, wenn ich ir - gend kann; doch ma - chen Sie's

Vi. *cresc.*

F. *(wie früher mit Bezug auf dem Klang)*

rasch, - mei - ne Zeit ist nur kurz! - Wie das nur

81

F. tönt!\_

V. Vigilius.

Gib

Es han - delt sich um ei - ne ar - - me

81

f (hinter der Szene)

F. Ruh, - o gib Ruh, du tol - les Ge -

V. Frau: - Von ih - rem

f (hinter der Szene)

F. tön!

V. Lieb - sten in jun - gen Jah - ren ver -

(sempre f) (hinter der Szene)

(sich an den Kopf greifend)

F. *Es gibt nicht Ruh! - Es*

V. *las - sen -*

F. *tönt und tönt - von ih - rem Lieb - sten ver -*

(zu Vigelius)

F. *las - sen, ich hö - re Sie, Herr! Vigelius.*

V. *Von sei - nen Kum -*

V. *pa - nen ver lei - tet, ver - spiel - te ihr trun - ke - ner*



(schiebt Vigelius eine auf demTisch liegende Börse zu; verzweifelt.)

F. Da ha - ben Sie *molto string.*

V. Va - ter sie an ei - nen rei - chen -

*cresc.* *molto string.*

F. (unartikuliert) Geld! Neh - men Sie, was Sie nur brau - chen! -

V. (mit Nachdruck) Um

83

F. (♩ = ♩) (mit voller Tongebung) Es klagt und ju - belt so sehn - suchts - voll -

V. Geld han - delt sich's nicht: - Ih - rem Lieb - sten -

83

(im Orchester und hinter der Szene)

*volles p* *mit überirdischem Ausdruck*

*ad.* \*

F. als sän - gen tau - send Har - fen - ein  
 V. floh sie da nach und fiel in die Hand ei - ner

84 Red. \* (zu Vigelius)  
 F. bräut - li - ches Lied! - Und fiel in die Hand ei - ner Kupp - le - rin - Ich hö - re Sie,  
 V. Kupp - le - rin.

F. Herr.  
 V. Die brach - te sie auf ein Ei - - - land -

V. im Golf von Ve - ne - - dig -

Doppelt so schnell.

Fritz (jäh.)

85

V. *Was sa-gen Sie*  
*in ein ver-ru - - - fe-nos Haus.*

*Doppelt so schnell.*  
*85*  
*cresc.*  
*sfz mp*

F. *da\_*  
*ein Ei - land\_*

F. *im Golf von Ve - ne - dig?*

*p cresc. ff mp*

Vigilius.

(erhobenen Tones.)

(gesteigert)

Hö - ren Sie nur: -

Dort fand sie ihr

*sfz fpp*  
*Lev. \**

V. *Lieb - ster, und stieß sie von*

*sfz*

*Red.* \* *Red.* \*

Fritz (dringend).

V. *Von wem denn -*

*sich. -*

*sfz* \* *Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

F. *re - den Sie, Herr?* (in fortwährender Steigerung)

V. *Mit ei-nem Gra-fen ent - floh sie, der*

*sfz* *p* *cresc.*

*Red.* \* *Red.* \*

V. 87

hat - te sie satt nach we - ni - gen Jah - - ren; sie

*mp molto legato*

Fritz (aufspringend, außer sich, gesprochen) (geschrien)

Sind Sie der Teu - fel, der Tod, o - der bin ich ver -

sank im - mer tie - - fer...

*cresc.*

Doppelt so langsam. Die 1/4 wie früher die 1/2 (doch sehr bewegt).

F. rückt?\_

V. 12/8

Doppelt so langsam. Die 1/4 wie früher die 1/2 (doch sehr bewegt). In ei - ner Stadt spielt man unmerklich verlangsamen

*ff* *mf*

V. a tempo

ein merkwürdig Stück; die Neu-gier al-lein trieb sie da-zu\_ denn

*eilen* *f* *sf* *mf*

88

Vorsichtig steigern.

(sehr warm)

v. *der das Stück schrieb, — der (warm) das Stück schrieb — war ihr*

Ein wenig nur breiter.

v. *Lieb - - - ster von einst. —*

(sehr warm)

*cresc. mf f dolce*

*col Ped.*

Heftig.

Fritz (drohend)

Gedämpft.

*Wo ha-ben Sie sie? Wo ist sie ver-steckt? Vigelius.*

*Heftig. Doch sprach die Mu -*

*Gedämpft. mp*

89

v. *sik von so furcht.ba - rem Leid — das ü-ber*

*p f*

Fritz (jubilnd) *pp*  
 Sie ist hier! —

V. *p*  
 schrie ih - re ei - - gene Schmach —

**Mit höchstem Ausdruck.**  
**Ein wenig getragen, voll ausströmend.**

90 (in höchster Erregung) *3*  
 Ich be -

V. *3*  
 Und es wich der Bann, der ge - fan - gen sie hielt —

**Mit höchstem Ausdruck.**  
**Ein wenig getragen, voll ausströmend.**

90 *f dolce*  
 schwö - re Sie Herr! (sehr warm)

V. *3*  
 aus den Ta - gen der Kind - - - - - heit

*mf*  
 aus den Ta - gen der Kind - - - - - heit

91

v. stieg es her-auf, — wie ein war - - - mer Quell, der das

Fritz (laut schreiend)

Gre - te!

v. Eis zer - - brach!

*ff* *ff (appassion.)*

14. Szene. Grete in einem einfachen Kleide, sehr blaß — im Gegensatz zu ihrem Auftreten vor der Verwandlung, wo sie auffällig gekleidet und stark geschminkt war, — die Augen tief liegend, wird im Garten sichtbar. Fritz, Vigelius.

92

Grete.

(Er erblickt Grete und eilt auf sie zu.)

Fritz! Fritz!

Gre - - te!

92

*accelerando* *cresc.* *rit.* *quasi gliss.* *ff*

Breit. (doch in leidenschaftlicher Bewegung)

(eilt ihm entgegen. Die beiden halten sich umschlungen. Dr. Vigelius verweilt einen Augenblick, fährt sich mit der Hand über die Augen, dann rasch ab.)

8

*appassionato* *ff* *mf*



8

15. Szene. Die beiden sinken in seliger Umschlingung auf eine Ottomane. Schwungvoll.

8

93

Tempo ritenuto.

dimin.

p

94

Sehr getragen. (Andante sostenuto.)

Fritz (leise)

Hast du mir ver-ziehn?

Grete (ebenso)

O sprich nicht da-von!

ppp sehr zart und innig

sempre legato e ppp

Fritz.

Dei-ne Wan-gen, du Ar-me, sind so bleich!

*p*

*espress.*

95 Grete.

Es ist die Freu-de, mein Lieb-ster, die trieb mir das Blut aus den Wan-gen.

*acc.*

*espress.*

96 *acc.* *a tempo* *rit.*

Doch dei-ne Au-gen glühn wie im Fie-ber, und ach, dein Herz klopft so stark.

*a tempo* *rit.*

*acc. (sempre legato)* *espress.*

(ein wenig zu langsam diese Stelle singen, Orchester geht im Tempo fort.)

Fritz (mühsam) *a tempo*

0 sor-ge dich nicht! Es ist das Glück, das Glück, daß ich

F. *rit.*  
 end - lich dich ha - - be... *a tempo*

*p sempre legato* *cresc.*

Fritz. (sie eng an sich ziehend, fieberhaft auffahrend)

*f* *dimin.*  
 Zu mir, zu mir! Du bist mir so fern! Hörst du mich nicht?!

Grete. (zitternd, voll Angst)

(sie neigt sich zu ihm)

*mp* *dimin.*  
 Ich bin ja bei dir! Da hast du die Hän-de, die Lippen, die Augen!

Fritz. (stammelnd)

*mp* *(espress.)* *mp*  
 Ah! Dei-ne Nä - he ist süß und be-rau - - schend, wie duf - tet dein Haar, wie lind dei-ne

(in leidenschaftlicher Aufwallung) Grete - Grete! -

F. Hand! -

In sanft wogender Bewegung.

*pp* (Verschiebung)

(sich langsam in ihren Armen aufrichtend, in geisterhaft anmutender Ruhe)

F. Hörst du den Ton? -

*pp* *espress.*

F. Wie - lig ver - klärt -

*pp*

F. kein Mai - enwind - und kein Som - mer - sturm -

F.

ein Be - ben der Luft nur\_ ein

*(seelenvoll)*

Red. \*

F.

lust - - vol - les Zit - tern geht durch die Wip - fel\_ und tau - -

Red. \*

F.

101

- send Sai - ten er - schau - ern un - ter des Früh - - lings gött - li - chem

101

Red. \*

Grete. (bemüht ihn zu beruhigen) (erstickt)

Sei doch ruhig, mein Fritz, bald bist du gesund, dann wollen wir endlich

Hauch!

*langsame cresc.*

*(espress.)*

### Allmählich bewegter.

(nach und nach jedoch von Leidenschaft erfaßt und fortgerissen, was seine Erregung mächtig steigert)

G.

glücklich sein...

*(p)* *cresc.* *f*

102

Fritz. (gesteigert, aufgeregt)

Hörst du den Ton?! Der schwindet mir

*sfz p* *cresc poco.*

Grete.

Noch brennen rot meine Lippen, sind auch die

F. nim - mer, den halt'ich so fest, (heiß) wie ich

*mf* *f* *molto espr.*

G. Wan - - - genschon fahl und bleich. Ich will dich küs-sen ver -

F. dich nichtmehr las - se. Es sin - gen Vö - gel -

(mit bebender Stimme, immer erregter bis zur höchsten Leidenschaft, in der Art einer Vision.)

*sfz* *pp*

103 Ununterbrochen machtvoll steigern.

G. zeh - rend und in - nig wie kei - - - - - nen ich küß - te

F. es läu - ten Glock - ken - - - - - glut - voll er - braust es in hehr - ster

The first system of the score features a vocal line in G-clef and a piano accompaniment in F-clef. The vocal line has lyrics: "zeh - rend und in - nig wie kei - - - - - nen ich küß - te". The piano accompaniment includes a treble clef staff with a complex rhythmic pattern and a bass clef staff with a more melodic line. A piano dynamic marking is present.

103 Ununterbrochen machtvoll steigern.

G. Ich will dich um - fan - gen mit hei - - - - - ßen Ar - men, dein

F. Pracht. Das ist nicht Früh - ling - - - - -

The second system continues the musical score. The vocal line in G-clef has lyrics: "Ich will dich um - fan - gen mit hei - - - - - ßen Ar - men, dein". The piano accompaniment in F-clef includes a treble clef staff with a complex rhythmic pattern and a bass clef staff with a more melodic line. Dynamic markings include *f*, *cresc.*, and *poco*. The piano part features several triplet markings.



G. Seh - - nen zu stil - len. Denn all die Schmach der furchtba - ren Näch - te,  
 F. ein frü - her Som - merhält fest - li - chen Ein - zug - die Har - fe er -

*a - - - poco - - -*

Grandioso. Mit höchster Leidenschaft.

G. all die Qua - len, die ich er - lit - ten, ent - fach - ten zum Brand nur in mir die  
 F. klingt mir, als klän - gen die Sphä - - - ren

**ff**

104

*Red.* \* *Red.* \*

G. seh - ren - de Glut, die der Tod - - - nur kühlt: Die  
 F. macht - voll und rau - - schend.

*mf*

*p*

105 *cresc. - - e - - accelerando*

G. Sehn - - - sucht nach

(visionär)

F. Und dort\_ auf den Ber - gen\_ dort\_ auf den

105 *mp cresc. - - e - - accelerando*

G. Lie - - - bel

F. Ber - gen\_ flam - men Feu - - er hoch -

*molto stringendo*

8. *f molto stringendo*

(Er bricht mit einem erschütternden, wahnsinnigen Lachen zusammen.)

F. auf!

8. *ff*

106

Breit. (*Andante maestoso*.)

Grete (entsetzt, in wiederkehrender Angst.)

Sei nur ru - hig, mein

G. Fritz! Bald bist du ge - sund,

G. dann wol - len wir end - lich

G. glück - - - lich sein.

*mp*

*espress.*

107 Fritz (schwach, mit langsam wiederkehrender Besinnung)

Das Zimmer er- glüht\_ vom Wi - der- schein — o- der ist es — das

*pp*

*r. H.*

*l. H.*

Doppelt so langsam. (♩ = ♩ von früher)

(tief seufzend)

F. A- bendrot? Wie kurz —

*ppp*

*pp*

*r. H.*

F.

ach, wie kurz war der Tag!

morendo

108

Schwebend, in gleitender Bewegung. (*Andante sostenuto.*)

*ppp*

(unendlich zart betont)

*sempre legato*

Grete (hilflos, dem Weinen nahe)

Schla - - fe,

G.

schla - fe, mein Lieb - ster, hörst du?

G. *5* *pp* *8* *3* *sempre legato*

Dubist so er-regt. 0 schla - fe,

Detailed description: This system contains the first vocal phrase and its piano accompaniment. The vocal line starts with a five-measure rest, followed by the lyrics 'Dubist so er-regt.' and a long note with the lyrics '0 schla - fe,'. The piano accompaniment features arpeggiated chords and flowing eighth-note patterns in both hands. Performance markings include 'pp' (pianissimo) and 'sempre legato'.

G. *(unendlich zärtlich)* *espress.*

— mein Lieb - - - ster, an mei - nem Her - zen

*(zart betont)*

Detailed description: This system contains the second vocal phrase and its piano accompaniment. The vocal line is marked '(unendlich zärtlich)' and 'espress.', with lyrics '— mein Lieb - - - ster, an mei - nem Her - zen'. The piano accompaniment is marked '(zart betont)'. The music is characterized by long, expressive notes in the vocal line and sustained chords in the piano.

G. *(sie küßt ihn auf den Mund)*

fin - dest du Frie - - - de.

Detailed description: This system contains the third vocal phrase and its piano accompaniment. The vocal line is marked '(sie küßt ihn auf den Mund)' and has lyrics 'fin - dest du Frie - - - de.'. The piano accompaniment features a more active eighth-note accompaniment in the bass line and sustained chords in the treble.

*3*

Detailed description: This system shows the continuation of the piano accompaniment from the previous system, featuring similar eighth-note patterns and sustained chords. A '3' is written above the first measure, possibly indicating a triplet or a specific fingering.

110

Grave.

Fritz (schwer atmend, heiser)

(Bewegung nach dem Herzen)

Sa-ge, Ru-dolf - ich will es vol-len-den...

rit.

Womöglich noch langsamer.

(beiläufig)

F.

Der letz-te Akt -

ist ver-fehlt... -

Nun ich

(er sinkt plötzlich in Gretes Armen zurück)

F.

dich - gefunden! -

Grete (auf-schreiend) Fritz, ach Fritz - was ist dir?

(Der Vorhang fällt rasch.)

(ersterbend) **fff**

Ende.